

Stellenausschreibungen

Im Zentrum des trinationalen Projekts ***Variantenpragmatik des Deutschen – kommunikative Muster im Vergleich*** (Projektstandorte FU Berlin, PLUS Salzburg und Universität Zürich) steht die Untersuchung von Phänomenen, die den Gebrauch von Grußformeln, Höflichkeitspartikeln, Sprechaktrealisierungen, wie z.B. Beschwerden oder Bitten, und das Anredeverhalten betreffen. Übergeordnetes Projektziel ist es, herauszuarbeiten, wie sich die Variation in diesem Phänomenbereich geographisch verteilt und wie sich die in der Öffentlichkeit vorherrschenden Annahmen über kommunikative Muster in Relation zu den Sprachgebrauchsdaten darstellen. Strikt areal-vergleichend werden dazu Daten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erhoben (sowohl ländervergleichend als auch innerstaatlich) und diese mit Zuschreibungen aus dem Mediendiskurs verglichen. Die Erkenntnisse aus der Untersuchung sollen sowohl auf theoretischer Ebene (z.B. für die Pluriarealitätsforschung) als auch hinsichtlich der Methodologie fruchtbar gemacht werden, ausserdem ist eine enge Anbindung an andere Disziplinen geplant (wie z.B. Soziologie und Psychologie). Auf der Grundlage der Ergebnisse soll sowohl der Fachdiskurs als auch der öffentliche Diskurs um empirische Erkenntnisse bereichert und mitgestaltet werden.

In diesem Zusammenhang sind **fünf Stellen für Doktorand:innen** in folgenden Teilprojekten zu besetzen:

Freie Universität Berlin:

1. Anrede und Grußformeln
2. Höflichkeitssensitive Sprechakte

Universität Salzburg:

3. Entwicklung kommunikativer Muster in historischer Korrespondenz (19. und 20. Jh.)
4. Muster in der Online-Beschwerdekommunikation

Universität Zürich:

5. Mediendiskurs zur arealen Variation auf pragmatischer Ebene

Weitere Informationen zum Projekt sind unter <variprag.net> abrufbar. **Bewerbungsschluss** ist für alle fünf Stellen der **1. August 2022**.

Freie Universität Berlin, Deutschland
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften
Institut für Deutsche und Niederländische Philologie

2 Wissenschaftliche Mitarbeiter:in (Praedoc)
mit 65%-Teilzeitbeschäftigung
befristet bis 31.12.2025 für die Dauer des Projekts
Entgeltgruppe 13 TV-L FU

Kennung: WiMi_DMP Variantenpragmatik_Teilprojekt 1
Aufgabengebiet WiMi 1:

Bearbeitung des Teilprojekts 1 „Areale Variation auf formal-pragmatischer Ebene: Anrede und Grußformeln“; Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Online-Fragebögen (inklusive

audiovisueller Stimuli), Konzeption von Experimenten; Schulung von Explorator:innen; Mitwirkung an der Vorbereitung von Tagungen und Workshops zur variationellen Pragmatik; Unterstützung der Projektleitung bei der Koordination der Teilprojekte; Anfertigung einer Monographie zum oben genannten Themenbereich.

Kennung: WiMi_DMP Variantenpragmatik_Teilprojekt 2

Aufgabengebiet WiMi 2:

Bearbeitung des Teilprojekts 2 „Areale Variation auf aktional-pragmatischer Ebene: Höflichkeits-sensitive Sprechakte“; Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Online-Fragebögen (inklusive audiovisueller Stimuli), Konzeption von Experimenten; Schulung von Explorator:innen; Mitwirkung an der Vorbereitung von Tagungen und Workshops zur variationellen Pragmatik; Unterstützung der Projektleitung bei der Koordination der Teilprojekte; Anfertigung einer Monographie zum oben genannten Themenbereich.

Einstellungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Magister oder Diplom o.Ä.) in Germanistik (mit dem Schwerpunkt Sprachwissenschaft) oder Linguistik

Erwünscht: Überdurchschnittlicher Studienabschluss; ausgewiesene variationslinguistische und/oder pragmatische Kenntnisse; Erfahrung mit oder Interesse an empirischen Methoden und (geo)statistischen Verfahren; sehr gutes Zeit- und Organisationsmanagement; Teamfähigkeit.

Bewerbungsadressat:

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung** im Format PDF (vorzugsweise als *ein* Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Rebecca David (rebecca.david@fu-berlin.de) oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften
Institut für Deutsche und Niederländische Philologie
Rebecca David, Arbeitsbereich Prof. Dr. Horst Simon
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin (Dahlem)

Für weitere Auskünfte steht die Projektleitung (Prof. Dr. Horst Simon <horst.simon@fu-berlin.de> und Dr. Tanja Ackermann <tanja.ackermann@fu-berlin.de>) zur Verfügung.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber:in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

**Paris-Lodron-Universität Salzburg
Fachbereich Germanistik**

Am **FB Germanistik der Universität Salzburg** gelangen **zwei Stellen für Doktorand:innen als wissenschaftliche Projektmitarbeiter:innen** zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1 gem. Kollektivvertrag; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt nach den geltenden FWF-Sätzen € 2.294,00 brutto (14× jährlich).)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30 (= 75%)

• **Aufgabenbereiche Mitarbeiter:in 1:** Bearbeitung des Teilprojekts 3: „Entwicklung kommunikativer Muster in historischer Korrespondenz (19. und 20. Jh.)“; Erstellung, korpuslinguistische Aufbereitung und Analyse eines entsprechenden Textkorpus; Einbindung der Ergebnisse in das Gesamtprojekt; Anfertigung einer Monographie zum genannten Themenbereich.

• **Aufgabenbereiche Mitarbeiter:in 2:** Bearbeitung des Teilprojekts 4: „Muster in der Online-Beschwerdekommunikation“; Erstellung, korpuslinguistische Aufbereitung und Analyse eines entsprechenden Textkorpus; Einbindung der Ergebnisse in das Gesamtprojekt; Anfertigung einer Monographie zum genannten Themenbereich.

• **Anstellungsvoraussetzungen:** abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik mit Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft; Aufnahme eines facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

• **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** sichere Kenntnisse in linguistischen Kernbereichen; Erfahrung in empirischen (quantitativen) Arbeitsweisen;

Mitarbeiter:in 1: Erfahrung in korpuslinguistischen und variationslinguistischen Arbeitsweisen, Interesse an Arbeit mit historischen Texten, gute Statistikkenntnisse, gute Kenntnisse von Englisch als Wissenschaftssprache;

Mitarbeiter:in 2: Erfahrung in korpuslinguistischen und variationslinguistischen Arbeitsweisen; sehr gute Statistikkenntnisse (vorzugsweise mit R); sehr gute Kenntnisse von Englisch als Wissenschaftssprache

• **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, sehr gutes Zeit- und Organisationsmanagement, Teamfähigkeit und Flexibilität

Bewerbungen mit Lebenslauf und Studienzeugnissen sind bitte im Format PDF (vorzugsweise als *ein* Dokument) per E-Mail an Univ.-Prof. Dr. Stephan Elspaß (<stephan.elspass@plus.ac.at>) zu richten.

**Universität Zürich
Deutsches Seminar**

Doktoratsstelle (100 %) am Deutschen Seminar der Universität Zürich
Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022

- **Aufgabengebiet:** Bearbeitung des Teilprojekts 5: „Mediendiskurs zur arealen Variation auf pragmatischer Ebene“; Untersuchung und Auswertung des öffentlichen Diskurses über interkulturell wahrgenommene Unterschiede im Kommunikationsverhalten zwischen Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz sowie innerhalb dieser Länder. Einbindung der Ergebnisse in das Gesamtprojekt. Anfertigung einer Monographie zu oben genanntem Themenbereich.
- **Anstellungsvoraussetzungen:** abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium in Germanistik (mit dem Schwerpunkt Sprachwissenschaft) oder Linguistik
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** sichere Kenntnisse in linguistischen Kernbereichen; ausgewiesene variationslinguistische, diskurslinguistische und/oder pragmatische Kenntnisse; Erfahrung mit oder Interesse an korpuslinguistischen Methoden
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, sehr gutes Zeit- und Organisationsmanagement, Teamfähigkeit und Flexibilität

Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Studienzeugnissen sind bitte im Format PDF (vorzugsweise als *ein* Dokument) per E-Mail an die Sekretärin der Linguistischen Abteilung Béatrice Fleiner (<beatrice.fleiner@ds.uzh.ch>) zu richten.